Projektbericht VBS

Autor(en): **Haudenschild, Roland**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **90 (2017)**

Heft 6

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Projektbericht VBS

Am 28. April 2017 hat das VBS seinen ersten Projektbericht veröffentlicht. Er beschreibt die wichtigsten 2016 abgeschlossenen und die laufenden Projekte, Stand 31. Dezember 2016. Ziel ist es, die Öffentlichkeit in Zukunft regelmässig, verständlich und nachvollziehbar über die wichtigsten Projekte zu informieren. Gemeinsam sind den präsentierten Top-Projekten grosse finanzielle Engagements, mehrjährige Laufzeiten, hohe Komplexität und starke Abhängigkeiten untereinander sowie von anderen Projekten und Rahmenbedingungen. Sie stehen daher zu Recht im Fokus der politischen Gremien und der Öffentlichkeit. Bei fast allen Projekten besteht eine der grössten Herausforderungen darin, genügend qualifiziertes internes Personal zu stellen.

Die meisten Top-Projekte betreffen die Rüstungsbeschaffung und damit die Verteidigung.

Gesamthaft sind 27 Projekte dargestellt, jeweils beginnend mit einem kurzen Projektbeschrieb und detailliert aufgeschlüsselt nach Projektdauer, Projektbeurteilung per 31.12.2016, Kosten per 31.12.2016 und Risiken per 31.12.2016. Dazu eine Auswahl:

1. Weiterentwicklung der Armee
2. Telekommunikation der Armee (TK A)
3. Rechenzentrum VBS/Bund 2000
4. Führungsnetz Schweiz
5. Bodengestützte Luftverteidigung (BODLUV)
6. Luftpolizei 24 (LP24)
7. Aufklärungsdrohnensystem 15 (ADS 15)
8. Unified Communications & Collaboration (UCC VBS)
9. Integriertes Funkaufklärungs- und Sendesystem (IFASS), Phase 2
10. Militärisches Anflugleitsystem Plus (MALS Plus)

Die Weiterentwicklung der Armee (WEA) ist das übergeordnete Projekt, da es die Organisation der Armee und alle Bereiche der Verteidigung betrifft. Umgesetzt wird diese Reorganisation ab 2018, grösstenteils abgeschlossen sein soll sie 2021. Für den Erfolg entscheidend wird die Verfügbarkeit von zeitgemässen Systemen und modernster Technologie sein. Der rasche technologische Wandel und die sich verändernde Sicherheitslage zwingen jede Armee zu einem andauernden Erneuerungs- und Veränderungsprozess.

Rüstungsbeschaffungen folgen einem komplexen, klar geregelten Ablauf. In dessen Phasen-Planung, Evaluation, Entscheide der Departementsführung, des Bundesrates und des Parlaments, Beschaffung und Einführung, Nutzung sowie Ausserdienststellung – sind die Entscheidungsträger aus Armee, Politik und Beschaffung unterschiedlich gefordert. Ausgangspunkt für die Investitionsschwerpunkte ist der durch den Armeestab erarbeitete Masterplan. Er deckt in der Regel den Zeithorizont von zwei Legislaturperioden, das heisst, acht Jahren ab. Die Ziele sind, weiterhin notwendige Fähigkeiten zu erhalten und Fähigkeitslücken zu schliessen. Aus der Master- und Umsetzungsplanung resultieren Projektaufträge an das Bundesamt für Rüstung armasuisse.

Bedarf für Ersatz- oder Neubeschaffungen ist immer vorhanden. Entscheidend dafür, was zu welchem Zeitpunkt zur Beschaffung beantragt werden kann, ist jedoch die Beschaffungsreife jedes einzelnen Projektes. Heute sind die Projekte des VBS grossmehrheitlich auf Kurs. Aufmerksamkeit ist trotzdem gefragt; es gibt keine Garantie, dass alle Projekte nach Plan verlaufen.

Von einem jährlichen Finanzbedarf der Armee von 5 Mrd. Fr. werden 3 Mrd. Fr. für den Betrieb (ca. wie in den letzten Jahren) benötigt. Da die verbleibenden 2 Mrd. Fr. ebenfalls für Kredite für Ausrüstungs- und Erneuerungsbedarf (AEB), Projektierung, Erprobung und Beschaffungsvorbereitung (PEB) und Ausbildungsmunition und Munitionsbewirtschaftung (AMB) eingesetzt werden müssen, bleiben für die eigentlichen Beschaffungsprojekte gemäss Rüstungsprogramm nur noch knapp 1 Mrd. Fr. übrig.

Der Erfolg der Top-Projekte ist wichtig und die Öffentlichkeit soll mit Folgeberichten jährlich transparent über deren Stand und Herausforderungen informiert werden.

Quelle: Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS, Generalsekretariat VBS, Projektbericht VBS, (Bern, April 2017)

Roland Haudenschild

Herausgegriffen
Logistik in der Operation Overlord 2

Logistikbasis der Armee
Projektinformation Verpflegung in der Armee 3
Jahresrapport Schadenzentrum VBS 3

Lehrverband Logistik
WEA im LVb Log Teil 8, Controlling 5

Armee und Logistik
Bericht der 2. Mitgliederversammlung VSMK 7
Die wirtschaftliche Landesversorgung, Teil 4 9
Nationale Strategie Cyber-Risiken 12
Prüfbericht Fragebogen FDT 13

Buchbesprechung
Mächler J.; Wie sich die Schweiz rettete 14
Van Creveld M.; Kampfkraft generieren 15

Die Redaktion
Finanzratgeber; Rente oder Kapitalbezug? 16

SFV
Sektion Bern 17
Sektion Graubünden 17
Sektion Nordwestschweiz 18
Sektion Ostschweiz 19
Sezione Ticino 21
Sektion Zentralschweiz 22
Sektion Zürich 22

VSMK
Wort des Zentralpräsidenten 22
Zentralvorstand 23
Aargau 23
beider Basel 23
Ostschweiz 24
Rätia 24

Titelbild
Bei strahlendem Wetter und frisch verschneitem Pilatus fand im Armee-Ausbildungszentrum Luzern die zweite Mitgliederversammlung des VSMK statt.